Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

widerlegt, und umbgestossen, dannenthalb E: F: Gnd. Herr hat weit ein
mehrers erlangt, als Graff, will es es aber alles tacite umbgehen
und schweigen.

Mues man, wie es mit auffbrechung der Erbhuldigung beschaffen,
gründtlichen, bestendigen Bericht geben, daß cum protestatione de qua superius
in der Haupt sach mit nichten einzelassen, man ist aber gewordt, dem
Grafen seiner Variation gestendig, dessaren Estuallis auf Landts-
fürstlichen abschiedts execution allein, jetzo aber auf die Erbhuldigung
gedrungen worden, dann man von gemeltem abschiedt noch mit ainigl
es aber die begerte Erbhuldigung jetzo auch mit laufft, und ihme der
Erste nervus allen stattes würdet, hat Graff durch ein abanzeigung
widerfür schreiben an die Regierung Landts Hut Ordt sagt, ihme
sich auch noch mit Last, der Jenigen worbt, bedachten, schreiben dabei
in jetzigen narratis Mandatis zu repetieren, und Judicialiter vor-
zubringen, die dann mehr Hochgedachten Landts Fürsten, billiche Ver-
sach geben, allen, wo die Bürgerschaft mit aus vorangezeigten Erb-
verstehen beschafft, bis de novo einzuziehen, und sich darbey, bis man
ihme Grafen zur gehorsamb bracht, handthabe, wellicht dann
Christlich mit Mattzigkeiten, da Graff sich aller schuldiger Land
hessorg, bestuz unterfinden wird, auch beschehen möchte.

Aber dieser gestalt, der Erbhuldigung Zehemen, schaufft sich
billiche Bürgerschaft mit recht, dann gemeinen Rechten nach
macht die ratian, Actum iurisdictionis uniuersalem, sub quo de necessitate
omnis alius actus continetur. Quando enim Princeps curat iurare subditis
obedientiam, tunc est in quasi possessione Iurisdictionis & consequentie, quia
nervus obedientiæ complectitur omnes alios actus Iurisdictionis, et recusans
præstare talé homagium, coërceri potest, vel mulsitione multe, vel adempti-
one possessionis castrorum vel captione pignorum & alijs eiusmodi in Iure
proditis remedijs, dann Rechten und derselben Lehre gezogen, die mehr
gesagt worden es, his omnibus non obstantibus, dannocht Mandatum sine
clausula, statt habe, dieweill nemmandt mit der Gatt Clausen, und
bei Alles Richter bei bll, Darauf aber die Antwortt, das ei Richter
die iure permittente autore, item Prætore geschehen, bliche Mandat sine